

DIN EN 228/A1



ICS 75.160.20

Entwurf

Einsprüche bis 2016-11-09
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 228:2014-10

**Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge –
Unverbleite Ottokraftstoffe –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche und Englische Fassung EN 228:2012/FprA1:2016**

Automotive fuels –
Unleaded petrol –
Requirements and test methods;
German and English version EN 228:2012/FprA1:2016

Carburants pour automobiles –
Essence sans plomb –
Exigences et méthodes d'essai;
Version allemande et anglaise EN 228:2012/FprA1:2016

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2016-09-09 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an stellungnahme@fam-hamburg.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP, 22205 Hamburg, Postfach 60 05 49, Überseering 40, 22297 Hamburg.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Materialprüfung (NMP)
Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des NMP

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 228:2012/FprA1:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte aus Erdöl, mit synthetischem und biologischem Ursprung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 062-06-32 AA „Anforderungen an flüssige Kraftstoffe“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung der EN 228/FprA1 beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge — Unverbleite Ottokraftstoffe — Anforderungen und Prüfverfahren; Änderung A1

Carburants pour automobiles — Essence sans plomb — Exigences et méthodes d'essai; Amendment A1

Automotive fuels — Unleaded petrol — Requirements and test methods; Amendment A1

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: Einstufiges Annahmeverfahren
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Änderungen am Vorwort	4
2 Änderungen zu Abschnitt 1, Anwendungsbereich	4
3 Änderungen zu Abschnitt 2, Normative Verweisungen	4
4 Änderungen zu Abschnitt 4, Kennzeichnung von Tanksäulen	5
5 Änderungen zu 5.1, Ethanol	5
6 Aufnahme eines neuen Unterabschnitts 5.2	5
7 Änderungen zu 5.3.1	5
8 Änderung zu 5.3.3 „(Methylcyclopentadienyl)mangantricarbonyl (MMT)“	5
9 Änderung zu 5.4, Einfügen eines Satzes zur allgemeinen Verarbeitung	6
10 Änderungen zu Tabelle 1 in 5.4	6
11 Änderungen zu Tabelle 2 in 5.4	6
12 Änderungen zu Tabelle 3 in 5.5	6
13 Änderungen zu Tabelle 4 in 5.5	6
14 Änderungen der Literaturhinweise	7

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 228:2012/FprA1:2016) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte aus Erdöl, mit synthetischem und biologischem Ursprung“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom NEN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zum einstufigen Annahmeverfahren vorgelegt.

Dieses Dokument wurde ursprünglich unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation dem CEN erteilt haben. Zusätzlich zu anderen Normen ist es als Ergänzung zu in verschiedenen anderen Richtlinien der EU enthaltenen regulatorischen Maßnahmen vorgesehen.

Es folgt eine Liste der wesentlichen technischen Änderungen zwischen dieser Änderung und der aktuellen europäischen Norm EN 228:2012:

- Neue Anforderungen entsprechend der Ergänzung 2014/77/EU [11] werden berücksichtigt.
- Verweisung auf die überarbeitete Ethanol-Spezifikation EN 15376.
- Aktualisierung neuerer Normen für Prüfverfahren.
- Entfernung der Verweisungen auf die seit 2014 hinfällige gesetzliche Grenze von 6 mg/l MMT.
- Aufnahme eines Abschnitts zu unerwünschten Mischkomponenten.
- Aufnahme eines Abschnitts zu synthetischen Kohlenwasserstoffen (Formulierung ähnlich zu EN 590).
- Aufnahme einer Verweisung zur Arbeit des CEN/TC 441 bezüglich der Kennzeichnung von Tanksäulen nach den Anforderungen der neuen Richtlinie 2014/94/EU [12].

1 Änderungen am Vorwort

6. Absatz, erstes Element, erster Satz muss lauten: „Neue Anforderungen entsprechend der Ergänzungen 2009/30/EG [3], 2011/63/EU [4] und 2014/77/EU [11] der Europäischen Richtlinie zur Kraftstoffqualität 98/70/EG [1] werden berücksichtigt“.

6. Absatz, sechstes Element, zweite Zeile muss beginnen mit: „einschließlich ihrer Ergänzungen [2] [3] [4] [11]“.

Am Ende des 6. Abschnitts wird der folgende Satz eingefügt: „Die Kennzeichnung dieses Produktes an der Zapfsäule stimmt mit den Anforderungen der Richtlinie zur Kraftstoffqualität und der Richtlinie für Infrastruktur für alternative Kraftstoffe [12] überein.“

2 Änderungen zu Abschnitt 1, Anwendungsbereich

Aktualisierung von ANMERKUNG 1: „Die beiden Sorten basieren auf Anforderungen der Europäischen Richtlinie [3] [4] [11]“.

3 Änderungen zu Abschnitt 2, Normative Verweisungen

Dritte Verweisung ersetzen durch: „EN 1601:2014, Flüssige Mineralölerzeugnisse — Unverbleite Ottokraftstoffe — Bestimmung sauerstoffhaltiger organischer Verbindungen und des Gesamtgehalts an organisch gebundenem Sauerstoff mittels Gaschromatographie (O-FID)“

Fünfte Verweisung ersetzen durch: „EN 13016-1:2007¹⁾, Flüssige Mineralölerzeugnisse — Dampfdruck — Teil 1: Bestimmung des luftgesättigten Dampfdruckes (ASVP) und Berechnung des trockenen Dampfdruckäquivalentes (DVPE)“

Siebte Verweisung ersetzen durch: „EN 14275:2013, Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge — Untersuchung der Qualität von Ottokraftstoff und Diesellokraftstoff — Probenahme an öffentlichen und gewerblichen Tankstellen“

Achte Verweisung ersetzen durch: „EN 15376:2014, Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge — Ethanol zur Verwendung als Blendkomponente in Ottokraftstoff — Anforderungen und Prüfverfahren“

Elfte Verweisung ersetzen durch: „EN 16136:2014, Kraftstoffe für Kraftfahrzeuge — Bestimmung des Gehaltes an Mangan und Eisen in unverbleitem Ottokraftstoff — Optische Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma (ICP OES)“

Fünfzehnte Verweisung ersetzen durch: „EN ISO 3405:2011¹⁾, Mineralölerzeugnisse — Bestimmung des Destillationsverlaufes bei Atmosphärendruck (ISO 3405:2011)“

Siebzehnte Verweisung ersetzen durch: „EN ISO 4259:2006¹⁾, Mineralölerzeugnisse — Bestimmung und Anwendung der Werte für die Präzision von Prüfverfahren (ISO 4259:2006)“

Achtzehnte Verweisung ersetzen durch: „EN ISO 5163:2014, Mineralölerzeugnisse — Bestimmung der Klopfestigkeit von Otto- und Flugkraftstoffen — Motor-Verfahren (ISO 5163:2014)“

Neunzehnte Verweisung ersetzen durch: „EN ISO 5164:2014, Mineralölerzeugnisse — Bestimmung der Klopfestigkeit von Ottokraftstoffen — Research-Verfahren (ISO 5164:2014)“

Zweiundzwanzigste Verweisung ersetzen durch: „EN ISO 12185:2016¹⁾, Rohöl und Mineralölerzeugnisse — Bestimmung der Dichte — U-Rohr-Oszillationsverfahren (ISO 12185:1996)“

Letzte Verweisung ersetzen durch: „EN ISO 22854:2014, Flüssige Mineralölerzeugnisse — Bestimmung der Kohlenwasserstoffgruppen und der sauerstoffhaltigen Verbindungen in Kraftstoffen für Kraftfahrzeugmotoren und in Ethanolkraftstoff (E85) - Multidimensionales gaschromatographisches Verfahren (ISO 22854:2014)“